

NEWS LETTER

April 2019

Ergebnisse der Mitgliederversammlung vom 30. März 2019

Am 30. März 2019 fand im Gartenhaus des Seniorenzentrums St. Josef die satzungsgemäße Mitgliederversammlung des Seniorenbüros statt.

Auf der Tagesordnung stand u.a. die Neuwahl des Vorstandes.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Horst Müller
stellv. Vorsitzende:	Heidrun Pesch
Schriftführer:	Bernd Schmidt
Kassierer:	Gerd Hundhausen
Beisitzer/innen:	Andrea Aberfeld, Klaus Apitz, Helga Kling, Dr. Gabriele Mai-Gebhardt,
Kassenprüfer:	Hans-Günter Rupp, Heidemarie Stafford

Die Mitgliederversammlung beschloss zudem eine neue Satzung, die als Anlagen die Beitragsordnung sowie die Datenschutzerklärung des Vereins enthält.

Der Vorsitzende konnte für den Vorstand für das zurückliegende Jahr einen umfangreichen Bericht über dessen Aktivitäten abgeben. Zu den Aktivitäten gehörten u.a. der Start der Taschengeldbörse, die Fortsetzung der Englisch-Kurse, die Wiedereinführung von Computerkursen für die Generation 50+, der Aufbau einer äußerst positive Zusammenarbeit mit dem Leiter des Fachbereichs 3 der Gemeinde Windeck (Wolfgang Wirths), der erfolgreiche Antrag an den Rat der Gemeinde auf Aufnahme des jeweiligen Vorsitzenden als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Schule, Sport, Jugend, Senioren und Soziales, Kooperationsvereinbarungen mit KiWi und dem Förderverein des Pflegezentrums St. Josef, Vereinbarungen mit der Leitung des Seniorenzentrums St. Josef zur Nutzung des Gartenhauses usw.

*Wir danken unserem Vereinsmitglied **Frank Christgen** (Vorsitzender von KiWi), der die Versammlung bravourös geleitet hat.*

Für das Jahr sind noch folgende feste Termine vereinbart:

- 08. Mai 2019 – Busfahrt mit dem Seniorenbüro und dem Rötzel-EXPRESS an Rhein und Mosel
- 18. Mai 2019 – Frühlingskaffee
- 22. Jun 2019 – Grillnachmittag
- 05. Oktober 2019 – Herbstkaffee
- 07. Dezember 2019 – Adventsfeier

Frühlingskaffee, Grillnachmittag, Herbstkaffee und Adventsfeier finden im Gartenhaus des Seniorenzentrums in Dattenfeld statt. **Eingeladen sind zu allen Veranstaltungen auch die Bewohner des Seniorenzentrums.**

**Einladung zum Frühlingskaffee am 18. Mai 2019
um 15:00 Uhr im Gartenhaus des Seniorenzentrums
St. Josef in Dattenfeld, Krankenhausweg**

**Wir laden alle Mitglieder mit ihren Partnern, Freunden
und Bekannten herzlich zu unserem Frühlingskaffee ein.
Auch die Bewohner des Seniorenzentrums St. Josef sind
recht herzlich eingeladen.**



Einfach anmelden, vorbeikommen und mit Freunden einen abwechslungsreichen Nachmittag verbringen. Fürs leibliche Wohl (Kaffee und Kuchen) sorgen wir auch. Natürlich ist die Teilnahme kostenfrei. Spenden werden dankend angenommen.

Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme und gute Stimmung.

Bei Bedarf organisieren wir einen Fahrdienst!

Wir bitten um Anmeldungen, damit wir entsprechend disponieren können.

Anmeldungen an:

Heidrun Pesch

Telefon 02292 – 3534

E-Mail: huwpesch@gmx.de

Anmeldeschluss: 10. Mai 2018

Wir habe noch freie Plätze

**.....für unsere Busfahrt mit Thomas Rötzel und seinem „Rötzel Express“ an den Rhein und an
die Mosel am 8. Mai 2019.**

Wir starten am 08.05.2019 um 09:00 Uhr und fahren zunächst ins Wiedtal.

Hier haben wir den 1. Stopp und wir stärken uns – wie immer – mit „Rötzel’s Stulle“ und Kaffee.



Danach geht’s weiter in das schöne Rheintal, nach **Koblenz zum Deutschen Eck**. Hier haben wir einen weiteren Stopp für Fotos und einen kleinen Sektumtrunk vorgesehen.

Wir fahren weiter, die Mosel entlang, zum **Restaurant „Ostermann“** und machen dort eine Mittagspause. Damit wir nicht allzu

lange auf das Essen warten müssen, werden wir unsere Bestellung schon vorher aufgeben. *)



Nach der Mittagspause fahren wir weiter in das zauberhafte **Moselstädtchen Cochem**, wo wir bis 18:00 Uhr die Zeit zum Shoppen und Kaffee trinken nutzen können.

Um 18:00 Uhr steht Thomas Rötzel und der „Rötzel Express“ bereit, um uns zurück nach Dattenfeld zu fahren.



Treffpunkt am 08.05.2019 am Parkplatz - REWE-Markt Dattenfeld- Abfahrt um 09:00 Uhr

Preis: 35,00 € = Mitglieder des Seniorenbüros, 40,00 € = Nichtmitglieder

Anmeldungen bis zum 23.04.2019 bei Heidrun Pesch, Telefon: 02292-3534

*) Das Mittagessen ist im Fahrpreis nicht enthalten!

Digitaler Nachlass

Das Leben wird immer digitaler. Kommunikation mit Freunden, Behörden, Telekommunikations-, Strom- und Gasunternehmen, Versicherungen und Banken findet wie selbstverständlich über das Netz statt, Verträge werden immer öfter online abgeschlossen. Und Eltern basteln für ihre Kinder keine Fotoalben mehr, sondern legen Onlineprofile an. Hinsichtlich der Privatsphäre und der Eingabe bzw. Löschung ihrer Daten sind Verbraucher immer mehr sensibilisiert, aber die Behandlung von Online-Konten von Verstorbenen fristet bisher weitgehend ein Schattendasein. Dabei überdauern Online-Profile einschließlich ihrer Inhalte auch den Tod.

Wie regle ich meinen digitalen Nachlass?

Um überhaupt umsetzbare Wünsche für einen digitalen Nachlass zu formulieren, müssen die Möglichkeiten, die die verschiedenen Anbieter von Onlinediensten anbieten, bekannt sein (Löschen, Stilllegen, Gedenkstatus). Es sollten eine oder mehrere Personen bestimmt werden, die das digitale Erbe im Todesfall verwalten sollen. Da die Rechtslage nicht eindeutig ist, sind Erben auf die Bestimmungen der Anbieter angewiesen. Um das zu umgehen, sollten alle Passwörter zu Sozialen Netzwerken, E-Mail-Accounts, Blogs, Online-Shopping-Konten etc. gut verwahrt werden, z.B. auf einem verschlüsselten USB-Stick. Auch Passwortmanager können bei der Verwaltung der vielen Passwörter helfen. Dort können alle Passwörter zentral abgespeichert und regelmäßig geändert werden. Nur das Master-Passwort muss dann an eine Vertrauensperson weitergegeben werden. Zudem sollte eine Anleitung, was mit den Accounts/Daten passieren soll, sicher verwahrt werden, z.B. in einem Safe oder Bankschließfach.

Von Unternehmen, die gegen eine Gebühr Passwörter und Anweisungen in der Regel in der Cloud hinterlegen und im Todesfall an die Angehörigen oder eine andere auserwählte Person weitergeben, ist abzuraten. Immerhin werden hier einer Firma Passwörter anvertraut, obwohl im digitalen Leben die oberste Maxime gilt: Behalte deine Passwörter für dich, um dich vor Diebstahl und Betrug zu schützen!

Was gehört alles zum digitalen Nachlass?

Zum digitalen Nachlass gehören alle Online-Konten des Verstorbenen, z.B. Guthaben bei Online-Spielen; Versteigerungen bei Ebay, Zugang zum Telekommunikationsvertrag etc. Auch Daten, die sich auf dem PC, Laptop, Festplatte oder USB-Stick des Verstorbenen befinden, können für den digitalen Nachlass wichtig sein. Der Erbe erbt zudem auch gekaufte Software, eBooks, MP3s etc. und darf diese nutzen. Viele dieser digitalen Güter sind jedoch zur Nutzung an den individuellen Account des Verstorbenen gebunden. Eine Umregistrierung bzw. Übertragung des Accounts auf den Erben ist in der Regel nicht möglich. Damit wird eine Nutzung unmöglich gemacht, wenn der Erbe die Zugangsdaten zum Account nicht hat.

Warum sollte ich mich um meinen digitalen Nachlass kümmern?

Erben treten in die Rechtstellung des Verstorbenen, d.h. sie erhalten Vermögen und Schulden des Verstorbenen. Der Zugang zu Online-Konten des Verstorbenen ist für sie daher notwendig, um laufende Geschäfte, wie Internetauktionen, Bestellungen bei Online-Versandhändlern, online gebuchte Urlaubsreisen etc. abzuwickeln. Die Verwaltung von Online-Konten von Verstorbenen stellt Erben aber vor eine Vielzahl von rechtlichen und praktischen Problemen. Rechte der Erben und Fragen über die Vererbbarkeit der Online-Konten einschließlich der Inhalte sind weitgehend ungeklärt. Ohne Passwörter und andere Zugangsdaten, wie E-Mail-Adresse haben die Erben in der Regel keinen Zugriff auf die Online-Konten des Verstorbenen und so ist es in der Praxis oft schwierig, den digitalen Nachlass zu regeln bzw. seinen Erbpflichten nachzukommen. Vieles kann zudem unentdeckt bleiben, da der Erbe oft nicht weiß, wo der Verstorbene überall digital aktiv oder dieser mit unbekanntem Pseudonymen im Netz unterwegs war.

Quelle: <https://www.bsi-fuer-buerger.de>

Smartphone, Tablet und Co.

In unserer letzten Mitgliederversammlung wurde angeregt, Kurse und Tipps im Umgang mit dem Smartphone und/oder dem Tablet anzubieten.

Wie denken Sie darüber? Teilen Sie uns doch bitte Ihre Meinung dazu mit unter:

mail@seniorenbuero-windeck.org oder rufen Sie an: 02292 - 922308

Genug Betrug: Erpressung per E-Mail

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und Landeskriminalamt geben Tipps

(VZ-RLP / 26.03.2019) Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und das Landeskriminalamt warnen vor einer anhaltenden Erpressungsmasche per E-Mail. Viele Verbraucherinnen und Verbraucher erhalten derzeit E-Mails eines unbekanntes Absenders. Dieser behauptet, er habe die Geräte der Betroffenen gehackt und via Webcam den Besuch von Porno-Webseiten aufgezeichnet. In den Aufnahmen sei zu sehen, wie die Angesprochenen sexuelle Handlungen vornehmen. In seiner E-Mail droht der Betrüger, diese Aufnahmen öffentlich zu machen. In dem Schreiben des Erpressers werden Verbraucher zu einer Zahlung von verschiedenen hohen Geldbeträgen in Bitcoins aufgefordert. Dabei hofft er auf die Scham und Angst seiner Opfer. Verbraucherzentrale und Landeskriminalamt raten allen Empfängern dieser E-Mail: Auf keinen Fall darauf reagieren!

Was jedoch tun, wenn man eine solche E-Mail im Posteingang findet? Die Verbraucherzentrale und das Landeskriminalamt geben im Rahmen der gemeinsamen Präventionskampagne „Genug Betrug“ einfache Tipps, wie auf solche E-Mails richtig reagiert wird:

1. Gehen Sie auf keine Forderung ein.
2. Sollten in der E-Mail Dateien angehängt oder Links angegeben sein, klicken Sie diese auf keinen Fall an.
3. Antworten Sie nicht auf diese Drohmail.
4. Erstellen Sie Strafanzeige bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle, denn Erpressung ist eine Straftat.
5. Die Monitorkamera sollte grundsätzlich verdeckt und nur, wenn benötigt, freigehalten werden.

Weitere Informationen bieten Verbraucherzentrale und Polizei unter folgenden Links:

www.verbraucherzentrale-rlp.de/aktuelle-meldungen/digitale-welt/erpressung-per-email-angeblich-porno-geguckt-und-kamera-gehackt-29927

www.polizei-beratung.de/nc/startseite-und-aktionen/aktuelles/detailansicht/digitale-erpresser-fordern-bitcoin/

Wir suchen dringend noch tatkräftige Unterstützung zur bevorstehenden Eröffnung unseres Reparatur-Cafés.

Weitere Infos dazu gibt es auf unserem WEB-Server unter:

www.seniorenbuero-windeck.org

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter:

e-Mail: mail@seniorenbuero-windeck.org

oder per Telefon: 02292 - 922308